

# Reise zu heiligen Kraftorten in Russland

von Samstag, 04. bis Samstag, 11. Juni 2022



Vom **04. bis 11. Juni 2022** findet die nächste Reise in mein Heimatland Russland zu ausgewählten Kraftorten statt. Wir fliegen gemeinsam von Zürich nach Moskau. Dann geht es mit dem Bus weiter nach Jaroslawl, wo wir im Hotel Yubilejnaja, einem Hotel nach altem Stil der vergangenen Sowjetepoche, untergebracht sein werden. Jaroslawl liegt an der Wolga und ist eine Stadt im europäischen Teil von Russland, ca. 280 Kilometer nordöstlich von Moskau, mit ca. 600.000 Einwohnern. Jaroslawl gehört zu den ältesten Städten Zentral-Russlands und feierte 2010 sein 1000-jähriges Bestehen. Im Mittelalter war Jaroslawl die Hauptstadt eines Fürstentums, Anfang des 17. Jahrhunderts war es für einige Monate Hauptstadt des russischen Zarenreichs. Vor der Gründung Sankt Petersburgs galt Jaroslawl als zweitgrößte russische Stadt. Sie gehört zum Goldenen Ring Russlands, einer Gruppe von altrussischen Städten. Die Altstadt mit vielen Kirchen aus dem 17. Jahrhundert, dem Ensemble des Christi-Verklärungs-Klosters sowie einem gut erhaltenen Straßennetz aus dem 18. und 19. Jahrhundert mit vorwiegend klassizistischen Gebäuden gehört seit 2005 zum Weltkulturerbe in der Liste der UNESCO.

Während unserer Reise werden wir besondere Orte besuchen und kombinieren eindrucksvolle Naturerlebnisse mit dem Besuch von heiligen Stätten und werden in

Meditationen Kontakt zu Naturwesen und heiligen Energien aufnehmen. Ein Highlight wird u.a. der Ausflug nach Tutajev an der Wolga zu der Pilgerstätte „Kloster der Erkenntnis“, mit der wundertätigen Erlöserikone des 16. Jhd. sein. Es ist eine bekannte Pilgerstätte, wo die Menschen Maria um Hilfe bitten, um Kraft und Heilung zu erfahren. Es handelt sich dabei um eine Ikone mit einer ganz besonders starken Marienenergie, welche „die Zuführung des Heiligen Geistes“ genannt wird.

Bei dieser Ikone erlebe ich so intensive Marienerscheinungen, wie ich sie mir zuvor niemals hätte vorstellen können. Seitdem hat mich der innere Ruf nicht mehr losgelassen, hier immer wieder herzukommen.

In Russland gehört es zur Volkstradition, neben Gott und den Engeln auch die Heiligen um Unterstützung und Hilfe zu bitten. Bei Russlands Heiligen handelt es sich um lichtvolle Wesenheiten, welche zu Lebzeiten auf der Erde als alte, reine und resonanzlose Seelen viel Gutes an den Menschen vollbrachten und nach ihrem Ableben ihren licht- und liebevollen Dienst weiterführen. Dies bedeutet, dass sie nach dem irdischen Tod weiterhin mit den Menschen und der Erde verbunden bleiben. Sie halten wie Lichtsäulen die Verbindung der Menschen zu Gott. In Russland gehen viele Gläubige in Kirchen, um die Heiligen, die dort oft auf Ikonen abgebildet sind, zu

verehren und für die Unterstützung ihrer Fürbitten beten. Es muss eigentlich nicht näher erwähnt werden, dass selbstverständlich alle Engelwesen, die wir in unserer Kultur kennen auch dort an den Menschen ihren Dienst tun und in allen Kirchen neben Gott, den vorhandenen Kräften von Jesus und Maria die Engel und Heiligen gemeinsam wirken.

Ein beeindruckendes Beispiel wird uns der Besuch des Klosters in Borisogleb zeigen. Zu diesem alten Kloster kommen so gut wie keine Sightseeing-Touristen, weil die Padres, die dieses sehr alte Kloster bewohnen, dies ablehnen, um die heilige Kraft zu erhalten. Einer der wichtigsten Heiligen an diesem Ort war der heilige Irinarch, nach dem das Kloster auch benannt ist.

Er wurde 1548 geboren und lebte und wirkte in diesem Kloster als Heiler, dem viele Wunder nachgesagt werden. Seine Unterkunft zu Lebzeiten bestand aus einem winzigen Häuschen und er trug bewusst schwere Kleidung und Ketten, um seine Anbindung und Konzentration auf seine Aufgabe niemals zu vergessen. Heute noch pilgern Menschen zu

diesem Kloster, um ihn um Heilung zu bitten und es wird von vielen Wunderheilungen berichtet. Ich konnte bei meinen bisherigen Besuchen sehen, wie er, wie in einem tiefen Gebet versunken, neben seiner ursprünglichen Behausung steht und eine energetische Lichtsäule zum Himmel aufrecht hält, in welcher die Fürbitten der Gläubigen in den Himmel geleitet werden.

*Es sind folgende Ziele vorgesehen:*

Samstag – Flug nach Moskau und Busfahrt nach Jaroslawl

Sonntag – Jaroslawl

Montag – Borisogleb

Dienstag – Petrowsk-Pereslavl

Mittwoch – Tutaew

Donnerstag – Wjatskoje

Freitag – Stepanzewo – Sozialdorf „Lizom k miru“,

18.00 Uhr – gemeinsames Dinner mit Tanz und russischer Folklore

Samstag - Rückflug

**Der Preis pro Person beträgt:**

Im Doppelzimmer: 2.330,00 € / 2580,00 SFr.

Im Einzelzimmer: 2.450,00 € / 2700,00 SFr.

(Ohne Flug vergünstigt sich der Preis um 360,00 € / 400,00 SFr.)

**Der Preis beinhaltet:**

6-Tagesseminar mit Jana Haas,

Linienflug Zürich-Moskau-Zürich mit Swiss International Air Lines,

Hoteltransfers,

Reisebuskosten,

Reisebegleitung,

Eintrittsgelder,

7 Hotelübernachtungen mit Frühstück in Jaroslawl im Hotel Yubileinaja

Mittagsimbiss an 5 Tagen, am Dienstag mit Spaß und Folklore, und

2 x Abendessen, am Freitag mit Tanz und Folklore.

## Seminarprogramm:

### **Samstag, 04. Juni 2022**

Gemeinsamer Linienflug von Zürich nach Moskau – Domodedovo, anschließend Fahrt mit dem Reisebus nach Jaroslawl in das Hotel „Yubilejnaja“, am Fluss Kotorosl (voraussichtliche Fahrtzeit 4-5 Stunden).

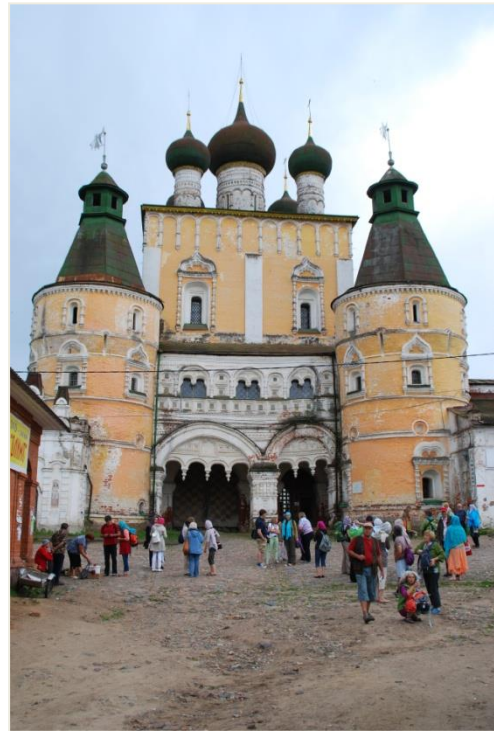


### **Sonntag, 05. Juni 2022**

Ausflug an die Wolga und Stadtbesichtigung in Jaroslawl. Besuch des Klosters und der Eliakirche, mit 5 Zwiebeltürmen bekrönte Kreuzkuppelkirche, Architektur nach Moskauer Tradition mit Motiven aus dem Alten Testament sowie eine Flussreise auf der Wolga.

## **Montag, 06. Juni 2022**

Besuch des Klosters Borisogleb und der heiligen Wasserquelle des hl. Irinarch. Wer den Wunsch verspürt, kann in die Quelle eintauchen. Dieses Kloster ist bekannt für viele Heilungen der Gläubigen.



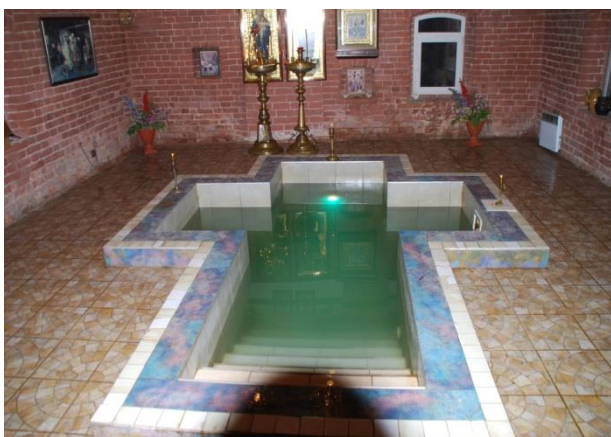
## **Dienstag, 07. Juni 2022**

Fahrt nach Pereslavl Godenowo. Wir besuchen dort ein Kloster und eine Kathedrale mit dem berühmten „Lebensspendenden Kreuz“ aus dem 12. Jhd. Anschließend erfreuen wir uns an der russischen Folklore.



### **Mittwoch, 08. Juni 2022**

Wir besuchen die berühmte Pilgerstätte „Kloster der Erkenntnis“ in Tutaew. Hier befindet sich die „wundertätige Erlöserikone“ aus dem 16. Jhd., die der hl. Maria gewidmet ist. Wir verbinden uns in einer Meditation in der Kirche mit dieser hohen und heiligen Energie. Der Nachmittag steht als Freizeit zur Verfügung.



### **Donnerstag, 09. Juni 2022**

Heute besuchen wir Wjatskoje, ein Dorf mit typisch russischem Charakter. Der Ort ist der hl. Maria gewidmet. Die Wasserquelle mit den 37 heiligen Wasseradern gilt in ganz Russland als Kraft- und Heilplatz. Ihr werden ähnliche Wunderwirkungen zugesprochen, wie wir sie von Lourdes kennen. Wer den Wunsch verspürt, kann in das Wasser eintauchen.

### **Freitag, 10. Juni 2022**

Heute reisen wir nach Stepanzewo, in das Sozialdorf von „Lizom k miru“ (ca. 40 km von Jaroslawl), dessen Entstehung von der „Jana Haas – Kinderhilfe in Russland e.V.“ ermöglicht wurde. Anschließend meditieren wir dort und jeder Teilnehmer erhält hier seine persönliche Engelbotschaft von mir. Um 18:00 Uhr genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit russischer Folkloredarbietung in unserem Hotel.





**Samstag, 11. Juni 2022**

Gemeinsame Fahrt mit dem Reisebus  
von Jaroslawl zum Moskauer Flughafen  
Domodedovo und Rückflug nach  
Zürich.

Programmabweichungen sind unter Umständen möglich.